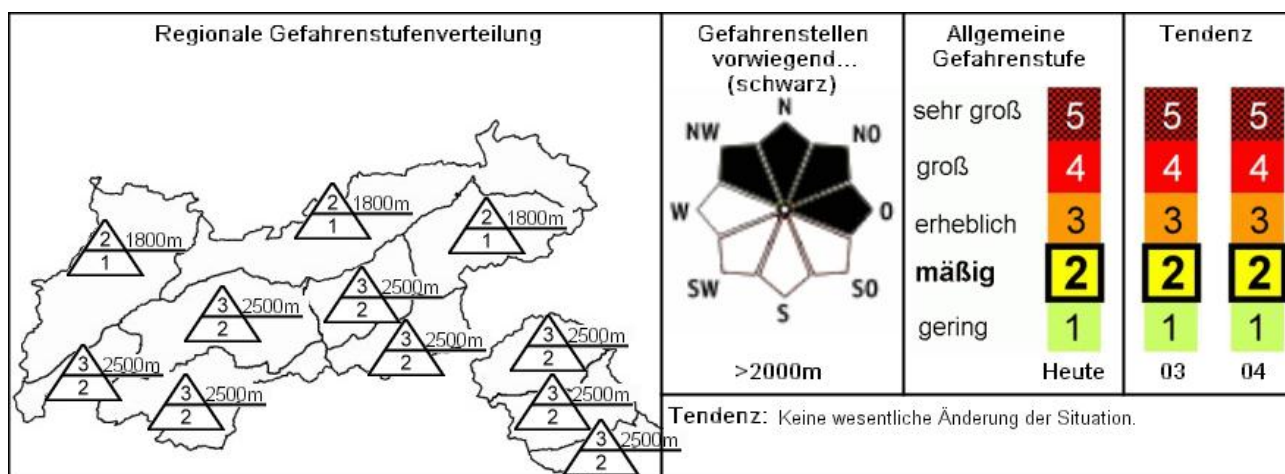


Oberhalb etwa 2500m in den südlicheren Regionen weiterhin erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

In den Regionen südlich des Inns mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen muss die Lawinengefahr oberhalb etwa 2500m noch als erheblich eingestuft werden. Ansonsten herrscht meist mäßige Gefahr, unterhalb der Waldgrenze u.a. auch wegen der Schneearmut oftmals bereits geringe Gefahr. Schneebrettlawinen können dabei in Höhenlagen unterhalb etwa 2500m im sehr steilen Gelände noch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenbereiche sind dort in Form der seit ca. einer Woche gebildeten Tribschneeansammlungen in sehr steilem Gelände, vornehmlich Rinnen, Mulden und kammnahem Gelände anzutreffen. In größeren Höhen finden sich zusätzlich noch ältere Tribschneepakete, die mit zunehmender Seehöhe immer wahrscheinlicher auf dem ständig ausgeprägteren Schwimmschneefundament durch geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhen sind in Nordtirol weiterhin für die Jahreszeit sehr unterdurchschnittlich, einzig in Osttirol liegen diese zumindest nicht allzu fern vom langjährigen Mittel. Während in tieferen Lagen die Schneedecke zunehmend ausapert, ist das Schneedeckenfundament im Westen des Landes bis ca. 2600m hinauf durch Regeneinfluss während des Jänners recht stabil, Richtung Osten liegt diese Höhengrenze um ca. 2200m, dies trotz der Tatsache, dass sich zwischen den Schmelzharschkrusten teilweise auch lockere Zwischenschichten finden. Mit zunehmender Seehöhe gewinnt dann das immer ausgeprägtere hohlraumreiche Schwimmschneefundament an Bedeutung. Härtere, darüber gelagerte ältere und neuere Tribschneepakete sind dort weiterhin nicht gut untereinander verbunden. Das Schwimmschneefundament existiert oberhalb etwa 2500m in allen Hangrichtungen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Entlang der Nordalpen und um die Kitzbüheler Alpen kann zunächst Hochnebel störend sein, hohe Gipfel können aber auch zunächst noch in Wolken stecken. Um die Tagesmitte stellt sich zumeist aber recht freundliches Wetter mit Sonne ein. Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -6 Grad. Mäßiger Nordwind.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol